

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

3/05



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im März '05

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@vki.bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im März '05

Anhaltender Rückgang der Arbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote sinkt auf 3,5%

Der seit Jahresbeginn zu beobachtende Rückgang der Arbeitslosigkeit setzte sich im Verlauf des Monats März 2005 weiter fort. Im Berichtsmonat fiel die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft um 50 oder 1,0% auf 4'917 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich von 3,6% auf 3,5%. Die gesamte arbeitsmarktliche Erholung fiel Ende März 2005 gar noch deutlicher aus. Dies illustriert die Entwicklung der Stellensuchenden insgesamt. Die Reduktion beim Total der Stellensuchenden fiel sowohl absolut wie auch relativ mit 98 oder 1,5% auf 6'550 Personen noch stärker aus. Nach dem überaus deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vormonat bei den Jugendlichen konzentrierte sich die Erholung Ende März 2005 auf das mittlere Alterssegment der 25- bis 49-jährigen.

Arbeitslosigkeit sinkt weiter

Im dritten aufeinander folgenden Monat weist der Baselbieter Arbeitsmarkt einen Rückgang der Arbeitslosigkeit auf. Die Zahl der registrierten arbeitslosen Personen fiel Ende März 2005 um 50 oder 1,0% auf 4'917 Personen. Nach einem im vergangenen Monat überaus deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den jugendlichen Personen konzentrierte sich die Erholung im Berichtsmonat auf die Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Innerhalb dieser Altersgruppe fiel der Rückgang bei den 30- bis 39-jährigen am stärksten aus. Mit einer Veränderungsrate von Minus 2,1% verzeichneten aber auch die 25- bis 29-jährigen Personen eine überdurchschnittliche Erholung.

Nach einem leichten Plus im Vormonat zeigt sich im Bestand der Personen ausländischer Nationalität Ende März 2005 nunmehr eine Abnahme um 35 oder 2,0% auf 1'744 Personen. Nach deutlicher Erholung vor Monatsfrist, fiel die Entspannung bei Schweizerinnen und Schweizern im Berichtsmonat geringer aus. Ihre Zahl

verringerte sich um 15 oder 0,5% auf 3'173 Personen. Stärker erfasst von der jüngsten leichten Entspannung wurde die Zahl der arbeitslosen Männer. Ihre Zahl verringerte sich Ende März 2005 um 43 oder 1,5% auf 2'783 Personen. Die Zahl der erwerbslosen Frauen fiel indes nur leicht um 7 oder 0,5% auf 2'134 Personen.

Von den insgesamt 4'917 arbeitslosen Personen Ende März 2005 sind 56,6% männlichen Geschlechts und 43,4% weiblichen Geschlechts. 64,5% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 35,5% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquoten fällt auf 3,5%

Der wiederholte Rückgang der Arbeitslosigkeit blieb nicht ohne Einfluss auf die kantonale Arbeitslosenquote, die sich Ende März 2005 von 3,6% auf 3,5% verringerte. Gesamtschweizerisch weist die Arbeitslosenquote Ende März 2005 eine Abnahme von 4,1% auf 3,9% auf (ganze Schweiz: 155'681 arbeitslose Personen, 4'770 weniger als im Vormonat). Im Vergleich nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende März 2005 damit um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus. Die

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	März '05	Februar '05	März '04
Arbeitslosenzahl	4'917	4'967	4'818
Arbeitslosenquote	3,5%	3,6%	3,5%
Gemeldete offene Stellen	168	146	171

Entwicklung der kantonalen Teilquoten folgt den absoluten Veränderungen im Berichtsmonat. Im Vergleich zum Vormonat unverändert, da die absoluten Veränderungen zu gering ausfielen, präsentieren sich Ende März 2005 die Arbeitslosenquoten der Frauen mit 3,5%, jene der Schweizerinnen und Schweizer mit 2,8% sowie jene der Jugendlichen mit 5,3% bzw. der Personen im Alter über 50 Jahren mit 2,8%. Eine Abnahme um jeweils 0,1 Prozentpunkte erfuhren indes die Arbeitslosenquoten der Männer mit 3,6%, jene der Personen ausländischer Herkunft mit 6,5% sowie jene der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren mit 3,5%.

Zunahme der Abmeldungen begünstigt Abbau der Arbeitslosigkeit; Anmeldevolumen nimmt sich im Vorjahresvergleich deutlich tiefer aus

Wesentlich zur wiederholten leichten Erholung auf dem kantonalen Arbeitsmarkt beigetragen hat der Anstieg der Abmeldungen. Insgesamt meldeten sich im Verlauf des Monats März 2005 754 Personen von der Stellensuche ab. Dies sind 63 Personen oder 9,1% mehr als im Vormonat. Mit 754 Personen übersteigt im Berichtsmonat die Zahl der Abmeldungen die Zahl der Neuanmeldungen mit deren 658 deutlich. Die Analyse im Bereich der Neuanmeldungen zeigt darüber hinaus ein im Vergleich zum Vorjahr um 11% tieferes Anmeldevolumen.

Ein weiterer Anstieg erfuhr Ende März 2005 das Angebot der offenen Stellen. Insgesamt erweiterte sich das Stellenangebot um 22 oder 15,1% auf 168 Vakanzen und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Zahl der von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen nahm Ende März 2005 auf 106, Vormonat 86, zu. Ein deutliches Plus weist auch die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung mit deren 70 (Vormonat 56) auf.

Wiederholte stärkere Erholung beim Total der Stellensuchenden

Wie bereits im Vormonat fiel auch Ende März 2005 der Rückgang beim Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen) - absolut wie auch relativ - stärker aus als bei den registrierten arbeitslosen Personen. Das Total der Stellensuchenden verringerte sich Ende März 2005 um 98 oder 1,5% auf 6'550 Personen. Von den 6'550 Stellensuchenden waren 3'630 bzw. 55,4% Männer und 2'920 bzw. 44,6% Frauen. 4'124 bzw. 63,0% waren schweizerischer und 2'426 bzw. 37,0% ausländischer Nationalität.

Die stärkere Erholung im Bereich der Stellensuchenden insgesamt im Vergleich zur Zahl der als arbeitslos registrierten Personen, impliziert einen Rückgang der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden. Der Rückgang bei den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden ist in erster Linie Folge einer Abnahme der Zahl der Personen in einer Massnahme zur Umschulung und Weiterbildung. Die positiven arbeitsmarktlichen Impulse im Berichtsmonat zeigt der Blick auf die Kategorie Zwischenverdienst. Die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Stellensuchende, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, nahm um 22 oder 2,1% auf 1'054 Personen zu. Ihr Anteil an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden stieg damit Ende März 2005 auf hohe 64,5%.

Tiefere Arbeitslosenzahlen in der Mehrzahl der Bezirke; tiefere Arbeitslosenquote einzig im Bezirk Liestal

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit Ende März 2005 konzentrierte sich auf die Bezirke Arlesheim und Liestal. Während dies mit 3,6% für den Bezirk Arlesheim zu keiner Veränderung der Arbeitslosenquote führte, verringerte sich die Quote für den Bezirk Liestal von 4,4% auf 4,3%. Praktisch unverändert zeigt sich Ende März 2005 die Arbeitslosigkeit in den Amtsbezirken Laufen und Waldenburg. Entsprechend verharteten

mit 3,5% für den Bezirk Laufen bzw. 2,8% für den Bezirk Waldenburg die jeweiligen Arbeitslosenquoten auf ihren Vormonatswerten. Nach einem Rückgang im Vormonat fiel die Arbeitslosigkeit Ende März 2005 einzig im Bezirk Sissach leicht höher aus. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit um 14 auf 419 Personen resultierte für den Bezirk Sissach in einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 2,4% auf 2,5% - gleichwohl immer noch der tiefste Wert im ganzen Kanton.

Rückgangs der Arbeitslosigkeit erhöhte sich der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand um 0,6 Prozentpunkte auf 16,8%. Nach einer stärkeren Betroffenheit von Männern schweizerischer Nationalität im Vormonat konzentrierte sich die Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit Ende März 2005 auf Frauen schweizerischer Nationalität.

Rückgang im dritten Sektors sowie saisonal bedingte Erholung im Baugewerbe

Wie bereits im Vormonat profitierten von der jüngsten leichten Entspannung insbesondere die Unternehmensdienstleistungen sowie, saisonal bedingt, das Baugewerbe. Deutlichere Abnahmen verzeichnete noch der Bereich Verkehr/Nachrichtenübermittlung sowie der Wirtschaftszweig Elektrotechnik/Elektronik. Wiederum die deutlichste Zunahme entfiel Ende März 2005 auf das Gastgewerbe. Die Betrachtung nach Berufsgruppen zeigt denn auch die deutlichste Zunahme bei den Berufen des Gastgewerbes. Eine Zunahme im gleichen Ausmass weisen die Kader- und leitenden Berufe auf, dies nachdem im Vormonat auf diese Berufe die deutlichste Reduktion entfiel. Die stärkste Erholung entfällt Ende März 2005 auf die kaufmännischen Berufe sowie, in Übereinstimmung mit den Beobachtungen nach Wirtschaftszweigen, auf die Berufe des Baugewerbes.

Leicht abgeflachter Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit

Der Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit setzt sich Ende März 2005 in leicht abgeflachter Form fort. Die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen erhöhte sich im Berichtsmonat leicht um 19 oder 2,4% auf 826 Personen. Als Folge des gleichzeitigen

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	März '05 Total	Februar '05 Total	Veränderung		März '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'917	4'697	-50	-1,0%	4'818	99	2,1%
Nach Geschlecht:							
Frauen	2'134	2'141	-7	-0,3%	1'914	220	11,5%
Männer	2'783	2'826	-43	-1,5%	2'904	-121	-4,2%
Nach Herkunft:							
Schweizer	3'173	3'188	-15	-0,5%	3'096	77	2,5%
Ausländer	1'744	1'779	-35	-2,0%	1'722	22	1,3%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	923	917	6	0,7%	878	45	5,1%
25-49 Jahre	2'943	3'015	-72	-2,4%	2'986	-43	-1,4%
50 und mehr	1'051	1'035	16	1,5%	954	97	10,2%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'880	3'923	-43	-1,1%	3'884	-4	-0,1%
teilweise arbeitslos	1'037	1'044	-7	-0,7%	934	103	11,0%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'880	2'965	-85	-2,9%	2'940	-60	-2,0%
7-12 Monate	1'211	1'195	16	1,3%	1'253	-42	-3,4%
> 1 Jahr	826	807	19	2,4%	625	201	32,2%

Arbeitslosenquoten	März '05 Total	Februar '05 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,5	3,6	-0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,5	3,5	0,0
Männer	3,6	3,7	-0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,8	2,8	0,0
Ausländer	6,5	6,6	-0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	5,3	5,3	0,0
25-49 Jahre	3,5	3,6	-0,1
50 und mehr	2,8	2,8	0,0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	März '05			Februar '05 Total	Veränderung		März '04 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	364	294	658	617	41	6,6%	739	-81	-11,0%
Abmeldungen	439	315	754	691	63	9,1%	704	50	7,1%
davon Stelle angetreten			537	527	10	1,9%	551	-14	-2,5%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	März '05 Total	Februar '05 Total	Veränderungen		März '04 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'917	4'967	-50	-1,0%	4'818	99	2,1%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'633	1'681	-48	-2,9%	1'630	3	0,2%
Total der Stellensuchenden	6'550	6'648	-98	-1,5%	6'448	102	1,6%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	März '05 Total	Anteil in %	Februar '05 Total	Anteil in %	Veränderungen	
					abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	253	15,5%	259	15,4%	-6	-2,3%
Umschulung / Weiterbildung	169	10,3%	220	13,1%	-51	-23,2%
Zwischenverdienst	1'054	64,5%	1'032	61,4%	22	2,1%
übrige	157	9,6%	170	10,1%	-13	-7,6%
Total	1'633	100,0%	1'681	100,0%	-48	-2,9%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	März '05	ALQ	Februar '05	Veränderung		März '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'917	3,5%	4'967	-50	-1,0%	4'818	99	2,1%
Land-, Forstwirtschaft	43	1,5%	46	-3	-6,5%	27	16	59,3%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	1	0	0,0%	5	-4	-80,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	53	4,1%	53	0	0,0%	61	-8	-13,1%
Textilien, Bekleidung	47	13,2%	49	-2	-4,1%	31	16	51,6%
Lederwaren, Schuhe	9	47,4%	9	0	0,0%	5	4	80,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	37	4,5%	39	-2	-5,1%	44	-7	-15,9%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	113	5,4%	118	-5	-4,2%	106	7	6,6%
Chemie, Mineralölverarbeitung	76	1,1%	70	6	8,6%	86	-10	-11,6%
Gummi- / Kunststoffwaren	17	3,8%	18	-1	-5,6%	18	-1	-5,6%
Glas, Keramik, Zementwaren	20	3,5%	18	2	11,1%	15	5	33,3%
Metall, Metallerzeugnisse	116	4,3%	117	-1	-0,9%	99	17	17,2%
Maschinenbau	104	3,7%	97	7	7,2%	96	8	8,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	108	3,4%	116	-8	-6,9%	130	-22	-16,9%
davon Uhren	5	1,8%	8	-3	-37,5%	13	-8	-61,5%
Fahrzeugbau	12	4,3%	7	5	71,4%	9	3	33,3%
Möbel, Schmuck, Recycling	17	2,2%	17	0	0,0%	21	-4	-19,0%
Energie-/Wasserversorgung	8	1,1%	9	-1	-11,1%	12	-4	-33,3%
Baugewerbe	333	4,0%	347	-14	-4,0%	352	-19	-5,4%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	909	4,8%	918	-9	-1,0%	835	74	8,9%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	80	3,4%	85	-5	-5,9%	79	1	1,3%
davon Grosshandel	332	5,2%	338	-6	-1,8%	307	25	8,1%
davon Detailhandel	497	4,8%	495	2	0,4%	449	48	10,7%
Gastgewerbe	414	10,2%	394	20	5,1%	374	40	10,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	279	3,2%	291	-12	-4,1%	331	-52	-15,7%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	178	2,2%	181	-3	-1,7%	205	-27	-13,2%
davon Banken	132	2,5%	135	-3	-2,2%	144	-12	-8,3%
davon Versicherungen	30	1,2%	26	4	15,4%	37	-7	-18,9%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	786	6,1%	812	-26	-3,2%	857	-71	-8,3%
davon Immobilien	48	5,1%	48	0	0,0%	42	6	14,3%
davon Informatik	67	3,8%	70	-3	-4,3%	92	-25	-27,2%
davon F&E	18	1,8%	20	-2	-10,0%	20	-2	-10,0%
davon DL für Unternehmungen	653	7,0%	674	-21	-3,1%	703	-50	-7,1%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	164	2,9%	158	6	3,8%	127	37	29,1%
Unterrichtswesen	84	1,3%	88	-4	-4,5%	85	-1	-1,2%
Gesundheits-/Sozialwesen	334	2,6%	333	1	0,3%	267	67	25,1%
Sonstige Dienstleistungen	141	3,2%	146	-5	-3,4%	131	10	7,6%
Private Haushalte	6	--	7	-1	-14,3%	13	-7	-53,8%
Keine Angaben, übrige	508	2,9%	508	0	0,0%	476	32	6,7%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	März '05	Anteil	Februar '05	Veränderung		März '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'917	100,0%	4'967	-53	-1,1%	4'818	99	2,1%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	66	1,5%	73	6	9,0%	47	19	40,4%
Lebens-/Genussmittelherstellung	24	0,6%	28	-2	-6,7%	32	-8	-25,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	31	0,6%	30	0	0,0%	15	16	106,7%
Keramik- und Glasverarbeitung	1	0,0%	1	0	0,0%	0	1	--
Metallverarbeitung/Maschinenbau	157	3,0%	151	-12	-7,4%	174	-17	-9,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	82	1,8%	91	5	5,8%	73	9	12,3%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	34	0,7%	34	-3	-8,1%	39	-5	-12,8%
Graphische Industrie	38	0,8%	41	-2	-4,7%	37	1	2,7%
Chemie und Kunststoffverfahren	53	1,1%	54	3	5,9%	43	10	23,3%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	218	4,2%	207	8	4,0%	220	-2	-0,9%
Ingenieurberufe	40	0,8%	42	-6	-12,5%	47	-7	-14,9%
Techniker/innen	42	0,9%	47	1	2,2%	66	-24	-36,4%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	82	1,6%	80	-16	-16,7%	113	-31	-27,4%
Machinisten/Machinistinnen	51	1,0%	50	7	16,3%	48	3	6,3%
Informatik	115	2,5%	122	-1	-0,8%	151	-36	-23,8%
Baugewerbe	303	6,4%	318	-1	-0,3%	310	-7	-2,3%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	4	0,1%	3	-1	-25,0%	4	0	0,0%
Handel und Verkauf	479	9,4%	469	3	0,6%	441	38	8,6%
Werbung, Marketing, Treuhand	41	0,9%	43	-2	-4,4%	70	-29	-41,4%
Transport und Verkehr	157	3,2%	161	3	1,9%	167	-10	-6,0%
Post- und Fernmeldewesen	40	0,8%	42	-3	-6,7%	31	9	29,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	376	7,2%	360	12	3,4%	361	15	4,2%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	259	5,4%	266	5	1,9%	202	57	28,2%
Unternehmer/leitende Angestellte	330	6,3%	314	-18	-5,4%	325	5	1,5%
Kfm. und administrative Berufe	524	10,9%	540	-15	-2,7%	560	-36	-6,4%
Bank und Versicherungsgewerbe	28	0,5%	25	1	4,2%	32	-4	-12,5%
Sicherheits- und Ordnungspflege	40	0,7%	36	-8	-18,2%	36	4	11,1%
Rechtswesen	16	0,3%	15	0	0,0%	21	-5	-23,8%
Medienschaffende/verwandte Berufe	30	0,6%	28	1	3,7%	17	13	76,5%
Künstlerische Berufe	37	0,7%	36	1	2,9%	23	14	60,9%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	132	2,6%	128	-5	-3,8%	114	18	15,8%
Wissenschaften	36	0,7%	36	2	5,9%	29	7	24,1%
Gesundheitswesen	232	4,5%	222	10	4,7%	166	66	39,8%
Sport und Unterhaltung	5	0,1%	5	0	0,0%	5	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	14	0,3%	15	0	0,0%	12	2	16,7%
Übrige Berufe	628	13,4%	665	-35	-5,0%	606	22	3,6%
keine Angabe	172	3,8%	189	9	5,0%	181	-9	-5,0%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	März '05			Februar '05	Veränderung		März '04	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	89	82	171	167	4	2,4%	147	24	16,3%
20-29 jährige	797	603	1'400	1'412	-12	-0,8%	1'445	-45	-3,1%
davon 20-24 jährige	432	320	752	750	2	0,3%	731	21	2,9%
davon 25-29 jährige	365	283	648	662	-14	-2,1%	714	-66	-9,2%
30-39 jährige	672	551	1'223	1'264	-41	-3,2%	1'231	-8	-0,6%
40-49 jährige	604	468	1'072	1'089	-17	-1,6%	1'041	31	3,0%
50-59 jährige	435	329	764	754	10	1,3%	731	33	4,5%
60 +	186	101	287	281	6	2,1%	223	64	28,7%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	März '05			Februar '05		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'666	54,2%	3,6%	2'693	54,2%	3,6%
Laufen	6,7%	320	6,5%	3,5%	324	6,5%	3,5%
Liestal	21,5%	1'286	26,2%	4,3%	1'318	26,5%	4,4%
Sissach	12,2%	419	8,5%	2,5%	405	8,2%	2,4%
Waldenburg	5,8%	226	4,6%	2,8%	227	4,6%	2,8%
Ganzer Kanton	100,0%	4'917	100,0%	3,5%	4'967	100,0%	3,6%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	März '05 Total	Februar '05 Total	Veränderungen		März '04 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	24	20	4	20,0%	22	2	9,1%
Kaderfunktion	480	491	-11	-2,2%	468	12	2,6%
Fachfunktion	3'052	3'065	-13	-0,4%	2'896	156	5,4%
Hilfsfunktion	1'083	1'102	-19	-1,7%	1'165	-82	-7,0%
Lehrlinge	191	194	-3	-1,5%	155	36	23,2%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	6	-4	-66,7%
Schüler, Studenten	85	93	-8	-8,6%	105	-20	-19,0%
Total	4'917	4'967	-50	-1,0%	4'818	99	2,1%

Gemeldete offene Stellen

	März '05	Februar '05	Veränderung		März '04	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	168	146	22	15,1%	171	-3	-1,8%
davon Vollzeit	160	129	31	24,0%	142	18	12,7%
davon Teilzeit	8	17	-9	-52,9%	29	-21	-72,4%

RAV Vermittlungen Ende März 2005

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	45	25	70
Zwischenverdienst durch RAV			46
Total			106

Grenzgängerzahlen

	Januar '05	Dezember '04	Veränderungen		Januar '04	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	18'055	17'887	168	0,9%	17'342	713	4,1%

Langzeitarbeitslosigkeit

	März '05	Februar '05	Veränderung		März '04	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	826	807	19	2,4%	625	201	32,2%
davon Schweizer/-innen	546	529	17	3,2%	371	175	47,2%
davon Ausländer/-innen	280	278	2	0,7%	254	26	10,2%
davon Männer	495	496	-1	-0,2%	399	96	24,1%
davon Frauen	331	311	20	6,4%	226	105	46,5%
15-24 jährige	54	54	0	0,0%	44	10	22,7%
25-49 jährige	463	454	9	2,0%	350	113	32,3%
50 +	309	299	10	3,3%	231	78	33,8%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende März 2005	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'917	826	16,8%
nach Geschlecht			
Männer	2'783	495	17,8%
Frauen	2'134	331	15,5%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	3'173	546	17,2%
Ausländer/-innen	1'744	280	16,1%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	923	54	5,9%
25 bis 49 jährige	2'943	463	15,7%
50 +	1'051	309	29,4%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	524	122	23,3%
Informatik	115	24	20,9%
Metallindustrie u. Maschinenbau	157	32	20,4%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	376	52	13,8%
Handel und Verkauf	479	79	16,5%
Baugewerbe	303	41	13,5%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Januar 2005	davon Ende März 2005 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
80	17	8

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	Februar '05			Januar '05	Veränderungen		Februar '04	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			10	8	2	25,0%	14	-4	-28,6%
Betroffene Arbeitnehmer	111	9	120	79	41	51,9%	127	-7	-5,5%
Ausfallstunden			6'848	6'290	558	8,9%	9'161	-2'313	-25,2%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf März 2005

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	4		4
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	9		9
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	10		10
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	1		1
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	7		7
Übrige be- und verarbeitende Berufe		1	1
Ingenieurberufe	2		2
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	5		5
Technische Fachkräfte	5		5
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	1	1	2
Berufe des Baugewerbes	38		38
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	20	1	20
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	5	1	6
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	15	1	16
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1	1	2
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3		3
Kaufmännische und administrative Berufe	8	1	9
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge			
Unterricht und Bildung	1		1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	1		1
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	6		6
Keine Angabe	4	1	5
Total	160	8	168

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Februar 2005

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft	2	31	2	33	2'774
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung	3	19	1	20	1'717
Papier, Verlag und Druck	1	15	1	16	1'100
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren	1	5		5	240
Metallindustrie	1	5	4	9	408
Maschinen	1	34	1	35	344
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen	1	2		2	265
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	10	111	9	120	6'848

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen März 2005

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'917	864	906
15 – 19 Jahre	171	44	33
20 – 24 Jahre	752	164	157
25 – 29 Jahre	648	125	136
30 – 34 Jahre	603	114	122
35 – 39 Jahre	620	105	131
40 – 44 Jahre	585	101	114
45 – 49 Jahre	487	69	79
50 – 54 Jahre	404	63	62
55 – 59 Jahre	360	53	49
60 + mehr	287	26	23
Männer	2'783	489	528
15 – 19 Jahre	89	22	18
20 – 24 Jahre	432	84	98
25 – 29 Jahre	365	78	80
30 – 34 Jahre	329	67	74
35 – 39 Jahre	343	58	71
40 – 44 Jahre	330	52	64
45 – 49 Jahre	274	41	41
50 – 54 Jahre	237	33	37
55 – 59 Jahre	198	34	31
60 + mehr	186	20	14
Frauen	2'134	375	378
15 – 19 Jahre	82	22	15
20 – 24 Jahre	320	80	59
25 – 29 Jahre	283	47	56
30 – 34 Jahre	274	47	48
35 – 39 Jahre	277	47	60
40 – 44 Jahre	255	49	50
45 – 49 Jahre	213	28	38
50 – 54 Jahre	167	30	25
55 – 59 Jahre	162	19	18
60 + mehr	101	6	9

Arbeitslose nach Gemeinden März 2005

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'783	2'134	4'917
Bezirk Arlesheim	1'498	1'168	2'666
Aesch	124	108	232
Allschwil	179	147	326
Arlesheim	72	59	131
Biel-Benken	10	14	24
Binningen	151	110	261
Birsfelden	161	112	273
Bottmingen	40	37	77
Ettingen	34	32	66
Münchenstein	137	130	267
Muttenz	189	109	298
Oberwil	106	70	176
Pfeffingen	9	10	19
Reinach	196	164	360
Schönenbuch	7	6	13
Therwil	83	60	143
Bezirk Laufen	191	129	320
Blauen	5	5	10
Brislach	13	9	22
Burg im Leimental	3		3
Dittingen	6	7	13
Duggingen	6	9	15
Grellingen	23	15	38
Laufen	72	44	116
Liesberg	8	2	10
Nenzlingen	4		4
Roggenburg		1	1
Röschenz	11	9	20
Wahlen	9	8	17
Zwingen	31	20	51

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	222	197	419
Anwil	2	2	4
Böckten	7	1	8
Buckten	3	5	8
Buus	4	3	7
Diepflingen	2	3	5
Gelterkinden	45	36	81
Häfeldingen			
Hemmiken		1	1
Itingen	22	18	40
Känerkinden	5	1	6
Kilchberg			
Läufelfingen	6	8	14
Maisprach	3	7	10
Nusshof	2	2	4
Oltingen	1	2	3
Ormalingen	12	16	28
Rickenbach	3	2	5
Rothenfluh	4	1	5
Rümlingen	2	4	6
Rünenberg	2	2	4
Sissach	42	37	79
Tecknau	8	10	18
Tenniken	5	3	8
Thürmen	11	4	15
Wenslingen	4	6	10
Wintersingen	4	5	9
Wittinsburg	3	2	5
Zeglingen	1		1
Zunzgen	19	16	35

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	738	548	1'286
Arisdorf	6	7	13
Augst	11	8	19
Bubendorf	35	26	61
Frenkendorf	85	59	144
Füllinsdorf	61	46	107
Giebenach	9	7	16
Hersberg	1	1	2
Lausen	56	38	94
Liestal	176	120	296
Lupsingen	10	5	15
Pratteln	277	225	502
Ramlinsburg	1	1	2
Seltisberg	3	1	4
Ziefen	7	4	11
Bezirk Waldenburg	134	92	226
Arboldswil	1	2	3
Bennwil	1	2	3
Bretzwil	5	3	8
Diegten	11	5	16
Eptingen	5	4	9
Hölstein	21	14	35
Lampenberg	2	1	3
Langenbruck	13	3	16
Lauwil		5	5
Liedertswil	3		3
Niederdorf	21	16	37
Oberdorf	27	9	36
Reigoldswil	14	11	25
Titterten	1		1
Waldenburg	9	17	26

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

